

| Seit Inkrafttreten der neuen Verwaltungsvorschrift im Langlauf fand am Wochenende vom 03. bis 05. März 2017 die zweite Fortbildungsveranstaltung statt. Aufgrund der noch sehr guten Schneeverhältnisse gab es für den praktischen Teil der Ausbildung keinerlei Einschränkungen.

Am Anreisetag standen die theoretischen Themen wie Lernbereiche, methodische Ziele, Umwelt-, Gesundheits- und Verhaltensregeln für Wintersportler im Mittelpunkt. Sportfreund Bernhard Kubus dokumentierte sehr anschaulich durch Videos und anhand von praktischen Beispielen Skitechniken, Fragen zur Materialwahl, Wachstechnik und die Bedeutung des Skilanglaufs.

Direkt im Anschluss wurden die theoretischen Erkenntnisse auf dem Sportplatz praktisch umgesetzt. Klassische Schritt- und Lauftechnik waren Schwerpunkt. Mit dem Thema „Kleine Spiele im Schnee“ kam neben dem Lernfaktor auch der Spaßfaktor nicht zu kurz. Gemäß dem Motto „Langlauf lernt man durch Langlaufen“ ging es am Nachmittag zur Skiwanderung mit Zwischenstopp im „Bombardino“. Praxistipps, Hinweise zur Sicherheit und Lösungsvorschläge für Fehlerbeseitigung in der Lauftechnik wurden im Gelände besprochen.

Im Anschluss stand der Erfahrungsaustausch zu Fragen der Planung und Durchführung von Skilagern im Mittelpunkt. Für alle Beteiligten war es ein sehr lehrreiches Wochenende. Wir danken allen Organisatoren für diese erfolgreiche und gut organisierte Fortbildungsveranstaltung.